

Essenz: Liebliche Kinder, immer wenn ihr jemandem etwas erklärt oder wenn ihr einen Vortrag haltet, sagt dabei innerlich: „Baba, Baba“. Lobt den Vater und der Pfeil wird das Ziel treffen.

Frage: Welche Frage stellt der Vater speziell den Kindern aus Bharat?

Antwort: Ihr Kinder Bharats wart einst sehr reich. Ihr habt zum Dharma der Gottheiten gehört, 16 himmlische Grade vollkommen. Ihr wart rein und habt niemals das Schwert der Begierde benutzt. Warum also seid ihr bankrott gegangen? Kennt ihr den Grund? Kinder, warum seid ihr Sklaven geworden? Wie habt ihr euren Reichtum und Besitz verloren? Denkt einmal darüber nach, wie ihr unrein geworden seid. Wenn ihr anderen diese Zusammenhänge erklärt, während ihr innerlich „Baba, Baba“ sagt, dann werden sie es leicht verstehen.

Om Shanti. Wenn ihr „Om Shanti“ sagt, dann erinnert euch dabei definitiv an den Vater. Der Vater sagt als erster: „Manmanabhav“. Er hat das zweifellos auch früher schon gesagt und deshalb sagt Er es auch jetzt. Ihr kennt den Vater. Wenn ihr bei einer Veranstaltung einen Vortrag halten wollt, wissen die Zuhörer nichts über den Vater. Erzählt ihnen deshalb, dass Shiv Baba sagt, dass einzig und allein Er der Läuterer sei. Er kommt zweifellos hierher, um euch Wissen zu geben, damit ihr gereinigt werden könnt. Hier erläutert Baba euch Kindern: Oh Kinder, Ich habe jedes Kalpa Meister des Himmels aus euch gemacht. Ihr wart die Meister des Himmels. Ihr habt zum ursprünglichen ewigen Dharma der Gottheiten gehört. Betont, dass es Baba ist, der dies sagt. Bis jetzt hat Baba aber noch nichts davon gehört, dass jemand so einen Vortrag gehalten hat. Shiv Baba erklärt: Ihr betrachtet Mich als den Allerhöchsten. Ihr betrachtet Mich als den Läuterer. Ich inkarniere in Bharat und lehre euch Raja Yoga. Ich weise euch an, euch einzig und allein an Mich zu erinnern. Erinnert euch an den Höchsten Vater! Er ist der Vater und der Spender. Ihr Kinder wart definitiv die Meister der Welt in Bharat. Zu jener Zeit gab es keine andere Religion. Der Vater erläutert uns diese Zusammenhänge und wir erklären dann unseren Mitmenschen, dass Baba sagt: Ihr Menschen Bharats wart so reich. Als das Dharma der Gottheiten existierte, wart ihr 16 himmlische Grade vollkommen. Ihr wart rein, habt das Schwert der Begierde nicht benutzt und ihr wart auch extrem reich. Der Vater fragt dann: Kennt ihr den Grund, warum ihr bankrottgegangen seid? Ihr wart die Meister der Welt. Warum seid ihr jetzt die Sklaven der Welt? Ihr macht weiterhin überall Schulden. Wo habt ihr all euer Geld verloren? Haltet Vorträge auf die gleiche Weise, wie der Vater euch Vorträge hält. Dann werden viele davon angezogen werden. Ihr erinnert euch jedoch nicht gleichzeitig an Baba. Deshalb erreicht der Pfeil nicht das Ziel. Ihr habt diese Kraft noch nicht. Sonst würden Wunder geschehen, auch wenn die Menschen nur einem Vortrag von euch zugehört haben. Shiv Baba sagt: Ich allein bin Gott. Gott entfernt das Leid und ist der Spender des Glücks, derjenige, der die neue Welt gründet. Bharat war einst der Himmel. Es gab dort goldene Paläste, die mit Juwelen und Diamanten bestückt waren. Es gab nur ein Königreich und alle lebten „wie Milch und Zucker“ zusammen. So wie das dem Vater gebührende Lob grenzenlos ist, so ist auch das Lob für Bharat unbegrenzt. Die Menschen werden so glücklich, wenn sie Bharats Lob hören. Der Vater fragt euch Kinder: Wo habt ihr all euren Besitz und Reichtum verloren? Ihr habt alles auf dem Anbetungsweg verbraucht. Ihr habt so viele Tempel erbaut. Shiv Baba fordert euch auf: Denkt nur mal daran, wie ihr von rein unrein geworden seid. Nicht wahr, ihr sagt, dass ihr euch im Leid an Gott

erinnert, aber nicht, wenn ihr glücklich seid. Aber wer macht euch so unglücklich? Fahrt fort, Babas Namen wieder und wieder zu erwähnen. Ihr verkündet Babas Botschaft. Baba erklärt: Ich gründe den Himmel, Shivalaya. Dort, im Himmel, bestand das Königreich von Lakshmi und Narayan. Sogar das habt ihr vergessen. Ihr wisst nicht einmal, dass es Radhe und Krishna sind, die nach ihrer Hochzeit Lakshmi und Narayan werden. Ihr verleumdet Krishna, den Meister der Welt. Ihr verleumdet sogar Mich. Ich bin der Spender der Erlösung für euch und ihr behauptet, dass ich in Katzen und Hunden und sogar in jedem Staubkorn bin. Ihr seid so unrein geworden. Ich bin für alle der Spender der Erlösung und der Läuterer. Ihr hingegen sagt, dass der Ganges der Reiniger sei. Weil ihr kein Yoga mit Mir habt, werdet ihr sogar noch unreiner. erinnert euch an Mich, dann werden sich eure Mängel auflösen. Klärt die Menschen auf, indem ihr wieder und wieder Babas Namen erwähnt. Dann werdet ihr euch an Shiv Baba erinnern können. Erzählt ihnen, dass ihr den Vater lobpreist. Der Vater sagt selbst: Am Ende seiner vielen Leben inkarniere Ich in Brahmas gewöhnlichen, unreinen Körper. Brahma ist Bhagirath, der glückliche Streitwagen, und Ich inkarniere in diesen „Streitwagen“, wenn sein Besitzer das Rentenalter erreicht hat. Auf diese Weise erklärt Shiv Baba. Baba hat noch nie von jemandem gehört, der solche Vorträge hält. Babas Name wird nicht einmal erwähnt. Sie erinnern sich den ganzen Tag nicht an Baba. Sie bleiben die ganze Zeit mit Geschwätz etc. beschäftigt und schreiben Baba, dass sie einen Vortrag gehalten und auf eine besondere Weise erklärt hätten. Baba erkennt, dass ihr noch wie kleine Ameisen seid. Ihr seid noch nicht einmal große Ameisen geworden und seid dennoch so überheblich. Manche verstehen nicht, dass es Shiv Baba ist, der durch Brahma erklärt. Ihr vergesst Shiv Baba. Was Brahma betrifft, lassen sich die Menschen sehr schnell verwirren. Der Vater rät euch: erinnert euch einzig und allein an Mich. Beschäftigt euch nur mit Mir. Ihr erinnert euch an Mich, nicht wahr? Aber selbst ihr wisst nicht, wer der Vater ist oder wann Er kommt. Die Gurus behaupten, dass der Kreislauf Hunderttausende von Jahren dauert, während der Vater sagt, dass der Kreislauf nur 5.000 Jahre währt. Die alte Welt wird zur neuen Welt und die neue Welt wird dann wieder alt. Wo ist Neu-Delhi jetzt? Neu-Delhi wird es dann geben, wenn es das Land der Engel ist. In der neuen Welt lag Neu-Delhi an den Ufern des Jamuna. Dort war der Palast von Lakshmi und Narayan. Es war das Land der Engel und jetzt ist es ein Friedhof. Alle werden begraben. Deshalb betont der Vater: erinnert euch an Mich, den Allerhöchsten Vater, und ihr werdet rein. Erklärt immer auf diese Weise indem ihr „Baba, Baba“ sagt. Weil ihr Babas Namen nicht erwähnt, hört euch niemand zu. Weil ihr euch nicht an Baba erinnert, habt ihr keine Kraft. Ihr verfallt in die Identifikation mit dem Körper. Diejenigen, die in Bindung leben und geschlagen werden, erinnern sich öfter an Baba als ihr. Sie rufen so laut. Der Vater erklärt: Ihr alle seid Draupadis. Ihr werdet jetzt davor bewahrt, ausgezogen zu werden. Es gibt sogar ein paar Mütter, denen im letzten Kreislauf Namen wie „Putna“ usw. gegeben wurden. Das habt ihr vergessen. Der Vater sagt: Als Bharat der Tempel Shivas war, wurde es „Himmel“ genannt. Jene, die hier reich sind und Flugzeuge besitzen, denken, sie wären im Himmel. Sie sind so töricht. Wann immer ihr einen Vortrag haltet, beginnt mit: „Baba, Baba“. Hatha Yogis können euch keine Befreiung gewähren. Wenn der Spender der Erlösung für alle nur Einer ist, warum hängt ihr euch dann an die Gurus? Wollt ihr Sannyasis werden, Hatha Yoga lernen und im Brahmelement aufgehen? Niemand kann dort aufgehen. Jeder muss seine Rolle weiterspielen. Alle Schauspieler sind unvergänglich. Dieses Schauspiel ist ewig und unvergänglich. Wie kann jemand ewige Befreiung erhalten? Baba sagt: „Ich komme, um auch die Weisen und Heiligen zu befreien. Wie könnte der Ganges der Läuterer sein? Ihr nennt Mich „den Läuterer“, nicht wahr? Euer jetziger Zustand ist entstanden, weil euer Yoga mit Mir zerbrochen ist. Verbindet euch jetzt wieder im Yoga mit Mir, dann werdet ihr frei von euren Fehlern. Reine Seelen leben im Land der Befreiung. Jetzt ist die gesamte Welt unrein. Ihr kennt die reine Welt nicht. Ihr seid Anbeter und kein einziger ist der Anbetung würdig. Erwähnt Babas Namen, dann werdet

ihr in der Lage sein, alle aufzuwecken. Ihr habt den Vater verleumdet, der euch zu Meistern der Welt macht. Shri Krishna ist ein kleines Kind, das mit allen Tugenden erfüllt ist. Wie könnte er diese Aufgabe ausführen? Wie könnte Krishna der Vater aller Seelen sein? Gott ist nur Einer. Er fragt: Wie wollt ihr vom Rost befreit werden, solange ihr nicht Meinen Shrimat befolgt? Ihr habt alles und jeden angebetet und was ist jetzt aus euch geworden? Deshalb bin Ich wiedergekommen. Ihr seid verdorben in eurer Religion und euren Handlungen. Sagt Mir: Wer hat die Hindureligion gegründet und wann wurde sie gegründet? Haltet Vorträge und fordert die Leute auf diese Weise heraus. Ihr vergesst den Vater immer wieder. Manchmal schreiben Kinder, dass es so war, als ob Baba in sie eingetreten wäre und ihren Vortrag gehalten hätte. Baba hilft sehr viel. Weil ihr nicht auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, kommt euer Dienst nur schleppend voran. Nur wenn ihr Babas Namen erwähnt, kann der Pfeil jemanden treffen. Baba erklärt: Kinder, nur ihr habt den Kreislauf der 84 Leben durchlaufen. Deshalb bin Ich gekommen, um euch zu unterrichten. Ich inkarniere nur in Bharat. Diejenigen, die einst anbetungswürdig waren, sind später Anbeter. Ich Selbst werde weder der Anbetung würdig noch werde Ich ein Anbeter. Wiederholt immer wieder: „Baba sagt, Baba sagt.“ Wiederholt es wie einen Gesang. Wenn Baba hört, dass ihr auf diese Weise Vorträge haltet, erkennt Er, dass ihr von kleinen Ameisen große Ameisen geworden seid. Der Vater betont: Ich lehre euch. Denkt einfach immer nur an Mich. Durch diesen Streitwagen weise Ich euch an, euch einzig und allein an Mich zu erinnern. Ihr braucht euch nicht an Brahma zu erinnern. Wenn ihr sagt: „Baba sagt dies, Baba erläutert das“, dann werdet ihr sehen, wie beeindruckt die Menschen sein werden. Der Vater weist euch an: Brecht den Yoga mit euren Körpern und mit allen körperlichen Beziehungen ab. Wenn ihr einmal dem Körper entsagt habt, dann bleibt nur die Seele. Seid seelenbewusst und erinnert euch an Mich, den Vater. Manche sagen: „Ich bin Brahm“ und andere sagen: „Ich bin ein Meister über Maya.“ Baba erklärt: Ihr versteht nicht einmal, was Maya und was Reichtum ist. Ihr nennt sogar Reichtum „Maya“. Auf diese Weise könnt ihr nichts erklären. Viele sehr gute Kinder lesen nicht einmal die Murli und sie erinnern sich auch nicht an den Vater. Weil sie keine Yogakraft erhalten, trifft der Pfeil das Ziel nicht. Durch die Erinnerung erhaltet ihr Kraft und durch diese Yogakraft werdet ihr Meister der Welt. Kinder, wenn ihr wiederholt Babas Namen erwähnt, dann kann niemand etwas sagen. Ist Gott der Vater aller Seelen oder sind alle Seelen Gott? Sie sagen z.B., sie seien die Anhänger eines bestimmten Sannyasis. Fragt sie: „Euer Guru ist ein Sannyasi und ihr seid Haushälter. Wie könnt ihr dann seine Anhänger sein?“ Man sagt: „Maya ist trügerisch. Der Körper ist trügerisch. Die ganze Welt ist ein Trugschluss.“ Nur der Eine Vater ist die Wahrheit.

Solange Er nicht kommt, können wir nicht wahrhaftig werden. Nur der Eine ist der Spender der Befreiung und der Befreiung im Leben. Niemand sonst kann Befreiung gewähren. Baba betont: Auch das ist im Schauspiel so festgelegt. Öffnet jetzt eure Augen und seid vorsichtig. Wenn ihr sagt: „Baba sagt dies“, dann kann euch niemand Vorwürfe machen. Niemand wird etwas Negatives sagen. Sagt nicht einfach: „Shiva“, sondern sagt: „Trimurti Shiv Baba“. Wer hat die Trimurti erschaffen? Wer führt durch Brahma die Gründung aus? Ist Brahma der Schöpfer? Nur wenn ihr mit solcher Begeisterung sprecht, werdet ihr etwas erreichen können. Sonst ist es einfach nur ein Vortrag im Körperbewusstsein. Dies ist der Kalpabaum der unzähligen Religionen. Zuerst gab es das Dharma der Gottheiten. Wohin ist es verschwunden? Die Leute sprechen von Hunderttausenden von Jahren, aber es geht nur um 5.000 Jahre. Sie bauen auch jetzt noch Tempel. Sie haben von einem Krieg zwischen den Pandavas und Kauravas gesprochen. Was ist passiert, nachdem die Pandavas auf dem Berg „geschmolzen“ sind? Wie könnte Ich Gewalt ausüben? Ich mache euch zu gewaltlosen Vaishnavs. Diejenigen, die niemals das Schwert der Begierde verwenden, werden „Vaishnavs“ genannt und gehören zu Vishnus Dynastie.

Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um im Dienst erfolgreich zu sein, entsagt der Arroganz und erwähnt bei jedem Punkt immer Babas Namen. Bleibt in Erinnerung und tut Dienst. Verschwendet eure Zeit nicht mit Geschwätz.

Werdet wahre Vaishnavs. Seid nicht gewalttätig. Unterbrecht den Yoga eures Intellekts mit eurem Körper und allen körperlichen Beziehungen.

Segen: Möget ihr Abbilder der Unterstützung für die Welt sein und euch stets mit der Arbeit beschäftigen, der Welt Gutes zu tun.

Weltwohltäter-Kinder können noch nicht einmal in ihren Träumen „frei haben“ (ohne Aufgabe sein). Wer sich Tag und Nacht mit dem Dienst beschäftigt, sieht im Traum nur neue Dinge. Sie sehen Pläne und Methoden für den Dienst. Da sie sich mit Dienst beschäftigen, bleiben sie in ihren eigenen Bemühungen vor Nutzlosem bewahrt, und sind auch vor dem Nutzlosen sicher, das andere Menschen betrifft. Sie haben immer die zahllosen Seelen der Welt vor Augen. Sie erlauben sich nicht die geringste Nachlässigkeit. Solche dienstfähigen Kinder erhalten den Segen, Abbilder der Unterstützung zu sein.

Slogan: Jede einzelne Sekunde des Übergangszeitalters ist gleichbedeutend mit vielen Jahren, verschwendet also nicht aus Nachlässigkeit eure Zeit.

***** O M S H A N T I *****